

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Mit der Bitte um Veröffentlichung**

### **LandFrauen überzeugten im Düsseldorfer Landtag**

#### **Gesunde Ernährung mit heimischen Lebensmitteln auch für Sportlerinnen wichtig**

„Sport und gesunde Ernährung gehören zusammen“, meinen die nordrhein-westfälischen LandFrauenverbände und suchten während eines Aktionstages im Düsseldorfer Landtag das Gespräch mit sportbegeisterten Frauen und Mädchen. In vielen persönlichen Gesprächen stellten die Landfrauen ihre Kompetenz in Sachen „Gesunde Ernährung“ unter Beweis. Die meisten BesucherInnen hatten von den beiden LandFrauenverbänden in NRW noch nichts gehört. Umso erstaunter reagierten sie, als sie vom Engagement der Landfrauen und den zahlreichen Initiativen zur Ernährung mit heimischen Lebensmitteln erfuhren.

Unter dem Motto „Sport tut Frauen gut – Frauen tun dem Sport gut.“ veranstalteten der Deutsche Sportbund, der Landessportbund und der Landtag NRW einen Aktionstag speziell für Mädchen und Frauen im Sport. Während auf der Bühne im Foyer die neuesten Trend-Sportarten vorgeführt wurden, hielten die LandFrauen an ihrem passend dekorierten Stand für Aktive und für BesucherInnen ein überzeugendes Angebot bereit: Fingerfood aus gesunden Lebensmitteln der Saison. Die jugendlichen TeilnehmerInnen waren überrascht, wie gut Pumpernickel mit verschiedenen Belägen oder Möhrenstifte mit Quark-Dip schmecken können. „Lecker!“ war die einhellige Meinung. Einige zogen ernsthaft in Betracht, bei ihrem nächsten Treffen im Freundeskreis Gemüse-Sticks mit verschiedenen Dips anzubieten. Unumstrittener Liebling der BesucherInnen aber war der Apfel. Alt und Jung standen Schlange, um das Lieblingsobst der Deutschen zu ergattern. Der besondere Gag: die LandFrauen

servierten die Äpfel entkernt und zu einer Spirale gedreht. Das animierte die BesucherInnen, ihre Portion Obst gleich zu essen.

Wie interessant die landwirtschaftlichen Urprodukte gerade für junge BesucherInnen sein können, wurde an ein paar ausgestellten Rosenkohlpflanzen deutlich. Immer wieder staunten Jugendliche über die „komische Pflanze“ und fassten ungläubig die Röschen an. Dass solche Anschauungsobjekte wichtig sind, weiß auch Frau Nacke-Pollmann, die als rheinische LandFrau im WDR-Fernsehen wöchentlich heimische Lebensmittel der Saison vorstellt. In einem Kurz-Interview auf der Bühne berichtete Sie von den Dreharbeiten und machte neugierig auf die nächste Sendung. (WDR-Fernsehen, Beitrag in der Sendung „Daheim und unterwegs“, freitags ca. 16:35 Uhr)

Umgekehrt waren aber auch die LandFrauen von den Darbietungen der meist jungen Sportlerinnen auf der Bühne beeindruckt. Ob sie demnächst das örtliche „American Football“-Team verstärken oder einen „Spinning“-Kurs buchen werden, war allerdings nicht zu erfahren.

**Anlage: Foto: Andrea Bowinkelmann**

Bildunterschrift:

Abgeordnete sind vom Engagement der LandFrauen überzeugt

v.l.: Ulrike Kamp (RhLV), Ilse Ridder-Melchers (MdL und Staatsministerin a.D.), Anneliese Emmerich (WLLV), Werner Jostmeier (MdL)